



Sitzungsperiode 2017-2018
Sitzung des Ausschusses III vom 13. September 2018

FRAGESTUNDE*

1. Frage von Herrn FRECHES (PFF) an Minister MOLLERS zur Schulleiter-Besetzung an den Schulen in der Deutschsprachigen Gemeinschaft

Anfang September standen so wie jedes Jahr die Zeichen wieder auf Anfang: nicht nur eine neue Sitzungsperiode ist für uns Politiker angebrochen, nein, auch die Schüler und Lehrer starteten in ein neues Schuljahr. Nach 2 Monaten Sommerferien sind die Akkus nun wieder aufgeladen und der Schulbesuch kehrt wieder zum Alltag zurück.

Neu in diesem Schuljahr ist unter anderem die Einführung des Amtes der Chefsekretäre für Grundschulen, die für eine Entlastung der Arbeitslast der Schulleiter sorgen sollen. Doch wie sieht die aktuelle Situation der Schulleiter-Besetzung in Ostbelgien überhaupt aus?

Daher lauten meine Fragen nun an Sie, werter Herr Minister :

- *Gibt es noch offene und somit nicht besetzte Schulleiterstellen an den Schulen in der Deutschsprachigen Gemeinschaft zu Beginn des Schuljahres?*
- *Falls ja, ist man in Kontakt u.a. mit den Gemeinden selbst, um das Problem zu lösen?*
- *Welche greifenden Lösungen wurden oder können ins Auge gefasst werden, um diese Situation zu beheben?*

2. Frage von Herrn FRECHES (PFF) an Minister MOLLERS zur Ausbreitung des Wifo-Netzwerkes

„Ein Projekt in Sicht? WifO unterstützt Sie gerne!“ – so lautet der Aufruf auf der Website der „Wissenschaft für Ostbelgien“, kurz Wifo – eine Koordinationsstelle, die Beratung und Begleitung wissenschaftlicher Projekte sowohl für private Betriebe als auch für öffentliche Einrichtungen in Ostbelgien anbietet. Denn durch die Schaffung von Wifo entstand für Ostbelgien ein Netzwerk mit 2 international renommierten Universitäten, der Universität Köln und der KU Leuven.

Wir befinden uns nun bereits im 2. Geschäftsjahr der Informations- und Beratungsstelle, die seit letztem Jahr aktiv Projekte betreut und vermittelt. So auch im Bereich Politik. Liebe Kolleginnen und Kollegen, wir erinnern uns an den *Bürgerdialog zum Thema Kinderbetreuung*, der von der KU Leuven wissenschaftlich begleitet wurde.

* Die nachfolgend veröffentlichten Fragen entsprechen den von den Fragestellern hinterlegten Originalfassungen.

Da das Kooperationsabkommen zurzeit nur 2 Universitäten umfasst, wäre es in unseren Augen sinnvoll, dieses Netzwerk strukturell mit in- und ausländischen Universitäten zu erweitern. Insbesondere wenn es um den Aspekt Forschung, Innovation und wissenschaftliches Know-How geht und Wifo als *Bindeglied* zwischen Ostbelgiern und Experten an den Unis fungieren soll.

Meine Fragen nun hierzu, werter Herr Minister:

- *Ist Wifo im Austausch mit anderen Universitäten und Hochschulen auf neue potentielle Partneruniversitäten für das Netzwerk gestoßen, die für eine direktere Zusammenarbeit in Frage kämen?*
- *Falls eine Verstärkung des Netzwerkes ins Auge gefasst wurde, so stellten wir uns die Frage, ob bereits ein Kontakt zur Universität Luxemburg stattgefunden hat? Diese Universität ist bekannt für ihre Forschungsexzellenz und hat sich als international relevante europäische Forschungsuniversität etabliert. Oder gar in Richtung Rheinland-Pfalz, und präziser zur Universität Trier, die ebenfalls einen hervorragenden Ruf im Forschungsbereich genießt?*

3. Frage von Frau NEYCKEN-BARTHOLEMY (SP) an Minister MOLLERS zur Beschulung erstankommender Schüler

Am 26. Juni 2017 verabschiedete das Parlament der Deutschsprachigen Gemeinschaft das Dekret zur Beschulung erstankommender Schüler, welches am 01. September 2017 in Kraft trat. Die Neuerung des Dekretes von 2011 war aufgrund der steigenden Anzahl von Schülern von wesentlicher Bedeutung. Wie wir wissen, ermöglicht dieses Dekret den Schulen, Stundenkapital zur Beschulung von erstankommenden Schülern zu erhalten. Dazu nun meine Fragen

Meine Fragen lauten:

- *Wie viele Stellen werden in diesem Jahr besetzt sein?*
- *Wie viele Schüler werden in diesem Schuljahr in einer Sprachenklasse oder einem Sprachkurs beschult?*
- *Ist Ihnen bekannt, wie viele Personen im letzten Jahr an der Weiterbildung „Deutsch als Fremdsprache“ teilgenommen haben?*

4. Frage von Herrn CREMER (ProDG) an Minister MOLLERS betreffend die baulichen Mängel am Gebäude der zukünftigen Musikakademie

Am vergangenen Samstag berichtet das GrenzEcho, dass der Umzug der Musikakademie vom Kolpinghaus in die Villa Peters erneut verschoben werden muss. Verantwortlich für diese erneute Verzögerung sind bauliche Mängel.

Dazu möchte ich Ihnen, sehr geehrter Herr Minister, folgende Fragen stellen:

- *Wie umfangreich sind die festgestellten baulichen Mängel und die noch auszuführenden Arbeiten am neuen Standort der Musikakademie (Villa Peters)?*
- *Wie hoch sind die Kosten dieser für die Mängelbeseitigung anfallenden Zusatzarbeiten und wer wird diese Zusatzkosten tragen müssen?*